

PROGRAMM 2018

AUSSTELLUNG
KONZERT
LITERATUR

SEPTEMBER BIS DEZEMBER



VILLA GRUNHOLZER

FLORASTRASSE 18 USTER

EINTRITT KONZERT

FR 7. SEPTEMBER 19:30

ENSEMBLE FIACORDA

Das Ensemble Fiacorda spielt die spritzige Ouvertüre zu «La gazza ladra» (die diebische Elster) von Gioacchino Rossini. Robert Zimansky hat das eingängige Werk als Septett eingerichtet.

AUSSTELLUNG

08. BIS 23. SEPTEMBER

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Bilderei von Ursus Kaufmann
Die Frau im Gefüge der heutigen Welt: stark, rätselhaft, doch zu oft verraten...

LITERATUR

DO 20. SEPTEMBER 19:30

DIE VILLA GRUNHOLZER ALS GASTGEBER DER LESEREISE 2018!

Lesereise der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich

EINTRITT KONZERT

FR 28. SEPTEMBER 19:30

«ENCOUNTERS AND FRAGMENTS» ENSEMBLE LE PLI

Ivan Denes – Flöte und künstlerische Leitung | Carla Claros Rollano, Constanze Chmiel, Marina Tantanzi – Flöten | Robert Torche – Electronics | Irina Müller – Dramaturgie

EINTRITT LITERATUR | MUSIK

DO 04. OKTOBER 19:30

«HOMMAGE AN HANS HUBER. LYRIK- VERTONUNGEN VON GOETHE UND HEINE»

Mit dem Piano-Duo Astarte (Canan K. Camurtas, Sabine Abt) und Daniel Fueter (Sprecher)

AUSSTELLUNG

20. OKTOBER BIS 04. NOVEMBER

«EINSICHT UND AUSSICHT»

Die Ustermerin, Yvette Zollinger, zeigt ein letztes Mal ihre eindrücklichen Werke. Ölbilder, Acrylbilder und Skulpturen

EINTRITT KONZERT

MI 24. OKTOBER 19:30

EUROPÄISCHE VOLKSWEISEN

Noëlle Gruebler, Violine | Olivia Geiser, Klavier

EINTRITT LITERATUR

MI 31. OKTOBER 19:30

«WALDLEUTE»

Autorinnenlesung mit Eleonore Frey

EINTRITT KONZERT

FR 09. NOVEMBER 19:30

ZWEI GITARREN IN WIEN

Babak Babaie und Vincenzo Giura, romantische Gitarren

AUSSTELLUNG

10. BIS 25. NOVEMBER

«VOR ORT: IN GENUA, USTER»

Ölbilder von Martina v. Schulthess

EINTRITT LITERATUR

SO 18. NOVEMBER 17:00

6 WOCHEN IM SKK-AUSLANDATELIER IN GENUA: DAS KORN WIRD EINGEFAHREN

Autorenlesung mit Dieter Zwicky, Uster

AUSSTELLUNG

01. BIS 16. DEZEMBER

GLÄSERNE ZEITEN

Hinter Glas Malerei – Mischtechnik hinter Glas von Marlies Achermann

EINTRITT LITERATUR

DO 13. DEZEMBER 19:30

«SCHILDKRÖTENSOLDAT»

Autorinnenlesung mit Melinda Nadj Abonji, Trägerin des ZKB-Schillerpreises 2018

EINTRITT KONZERT

FR 21. DEZEMBER 19:30

ADVENTSKONZERT

Konzert mit Daniela Lorenz, lateinamerikanische Harfe

Unterstützen Sie einen wichtigen Kulturort in Uster

Werden Sie Mitglied im Förderverein.
Infos auf villagrunholzer.ch/mitglied-werden

EINTRITTSPREISE KONZERT, LITERATUR

Erwachsene	Fr. 25.00
Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, Kultur-Legi	Fr. 15.00
Kinder	Fr. 10.00

Türöffnung/Apéro eine halbe Stunde vor dem Anlass.
Ausstellungsbesuche sind kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr



RESERVATION

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04

marianne daepp

innen-architektur
VSI

uster
Wohnstadt am Wasser

Kanton Zürich

MIGROS
kulturprozent

die Mobiliar



KONZERT EINTRITT

ENSEMBLE FIACORDA

Als leichtfüssigen Einstieg ins Konzert spielt das Ensemble Fiacorda die spritzige Ouvertüre zu «La gazza ladra» (die diebische Elster) von Gioacchino Rossini. Wienerischer Charme spricht aus dem Septett von Ludwig van Beethoven. Das Werk steht in der Tradition der unterhaltenden Divertimenti des späten 18. Jahrhunderts. Er verleiht dem Werk mit eingängiger Melodik eine heitere Grundstimmung. Neuartig für seine Zeit ist die gleichberechtigte Behandlung der Instrumente. Die ausgeprägte Individualität der

einzelnen Sätze und ihre unterschiedlichen Charaktere machen dieses 40-minütige Werk zu einem kurzweiligen Vergnügen voller Überraschungen.

Die Königin der Blumen, die Rose, macht den krönenden Abschluss des Konzerts. Im Jahr 1880 komponierte Johann Strauss (Sohn) den bekannten Konzertwalzer Rosen aus dem Süden. Strauss beabsichtigte mit der Entwicklung des Konzertwalzers die einfachen Formen des Wiener Walzers im Sinne der ersten Musik anzureichern und zu verfeinern.

FR 07. SEPTEMBER 19:30



AUSSTELLUNG

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Bilderei von Ursus Kaufmann Die Frau im Gefüge der heutigen Welt: stark, rätselhaft, doch zu oft verraten...

Ursus Kaufmann setzt sich seit Jahren mit diesen unterschiedlichen Aspekten des Fraueins auseinander. Da wird häufig das Offensichtliche bei näherem Hinschauen zu etwas ganz anderem: Nehmen Sie sich Zeit, dahinter zu schauen, näher zu gehen, sich mit den Bildern des Künstlers und den eigenen inneren Bildern auseinander zu setzen.

Im Hauptteil der Ausstellung zeigt Ursus Kaufmann Werke aus dem Zyklus «Frau und Krieg», in einem zweiten, andern Teil aus dem Zyklus «Das ewig Weibliche».

AUSSTELLUNG

08. BIS 23. SEPTEMBER

VERNISSAGE Sa 08. Sept 16:00 – 19:00 Mit Lesung von Sibylle Nebiker aus eigenen Texten



LITERATUR EINTRITT

DIE VILLA GRUNHOLZER ALS GASTGEBER DER LESEREISE 2018!

Lesereise der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich – Ausgezeichnete Autorinnen und Autoren lesen aus ihren neusten Texten Die Fachstelle Kultur des Kanton Zürich reist auch diesen Herbst mit den Empfängerinnen und Empfängern von Werk- und Anerkennungsbeiträgen im Bereich Literatur durch den Kanton und macht Halt an Orten ausserhalb der Städte Zürich und

Winterthur, die sich in der Veranstaltung von Literaturanlässen einen Namen gemacht haben. Von den Autoren und Autorinnen, die in diesem Jahr Förderbeiträge erhalten, lesen in Uster: Florian Bissig, Wolfram Scherer und Judith Keller (Bild). Begleitet werden die Leseabende von der singenden Kontrabassistin Anna Trauffer. Die Ehrungen übernimmt an diesem Abend Jennifer Khakshouri, Kulturjournalistin und Mitglied der Kulturförderungskommission.

DO 20. SEPTEMBER 19:30



KONZERT EINTRITT

«ENCOUNTERS AND FRAGMENTS» ENSEMBLE LE PLI **Ivan Denes - Flöte und künstlerische Leitung | Carla Claros Rollano, Constanze Chmiel, Marina Tantanzi - Flöten | Robert Torche - Electronics | Irina Müller - Dramaturgie** Das Ensemble Le Pli ist ein Flötenensemble von jungen Berufsmusikern und Berufsmusikerinnen, die Ivan Denes im Jahr

2013 für verschiedene Projekte und speziell für die Konzerte im Museum Bellevue, Zürich zusammen gebracht hat. Besonders an diesem Ensemble ist das Interesse an der Wiederholung, der Überlappung von Klängen und neuen Aufführungsformaten.

Das neue Programm ist von kurzer, flüchtiger und fragmentarischer Musik inspiriert, die manchmal Mustern aus der Natur folgt.

Die Aufführung ist eine ganze Kette von Stücken, eine Entwicklung, die die Grenzen zwischen notierter Musik, freier oder programmierter Improvisationen, Epochen und Stilrichtungen auslotet.

Mit extended technics, electronics, extensions, Mikrophone und Zubehörteile werden unkonventionelle instrumentale Farben gesucht, die in dieser Kette integriert sind.

FR 28. SEPTEMBER 19:30



LITERATUR EINTRITT

«HOMMAGE AN HANS HUBER. LYRIK-VERTONUNGEN VON GOETHE UND HEINE»

Mit dem Piano-Duo Astarte (Canan K. Camurtas, Sabine Abt) und Daniel Fueter (Sprecher) Während mehrerer Jahrzehnte prägte der in Basel ansässige Hans Huber (1852-1921) als Komponist, Pianist, Dirigent und Pädagoge das Schweizer Musikleben. Heute gilt er als einer der bedeutendsten spätromantischen Komponisten der

Schweiz. In dieser Hommage werden seine äusserst reizvollen, liedhaft und gleichzeitig orchestral gedachten Vertonungen von Lyrik (*Aus Goethes West-östlichem Divan*, op. 41, und *Lieder-Cyclus nach Gedichten aus Heines Buch der Lieder*, op. 41) wiederentdeckt. Canan-Kocaay Camurtas und Sabine Abt spielen vierhändig; sie haben als Duo Astarte bereits mehrere Projekte mit Schwerpunkt Text und Musik realisiert. Daniel Fueter liest dazwischen die Gedichte und gibt Einblicke ins Leben Hans Hubers.

DO 04. OKTOBER 19:30



KONZERT EINTRITT

EUROPÄISCHE VOLKSWEISEN **Noëlle Gruebler, Violine Olivia Geiser, Klavier** In ihrem aktuellen Programm präsentiert das Duo Noëlle Gruebler (Violine) & Olivia Geiser (Klavier) spritzig heitere, melancholische sowie feurig virtuose Volksmelodien aus Ungarn, Spanien, Frankreich,

Norwegen und der Schweiz. Neben bekannten und beliebten Werken wie Ravel's Tzigane, De Falla's «Suite populaire espagnole» und der Violinsonate in c-moll von Grieg überrascht das Programm mit selten aufgeführten Raritäten des Schweizer Komponisten Hans Huber und des ungarischen Geigenvirtuosen Jenő Hubay.

Seit vielen Jahren musizieren Noëlle Gruebler und Olivia Geiser zusammen. Über ihr Zusammenspiel schreibt die Presse:

«... hier zeigten sich die Qualitäten des Duos: spritziges Musizieren wechselte sich ab mit ausgesetzten Kantilenen – und das alles mit wohlndosierten und perfekt abgestimmten Übergängen. [...] Darin und auch in vielen anderen Facetten zeigte sich die herausragende Technik, auf die die beiden Spielerinnen wie selbstverständlich ihre musikalischen Botschaften aufbauen konnten.»

MI 24. OKTOBER 19:30



AUSSTELLUNG

«EINSICHT UND AUSSICHT» Die Ustermerin, Yvette Zollinger, zeigt ein letztes Mal ihre eindrucksvollen Werke. Ölbilder, Acrylbilder und Skulpturen

AUSSTELLUNG

20. OKT BIS 04. NOV

VERNISSAGE Sa 20. Okt. 16:00 – 18:00 Musikalisches Intermezzo mit Dixie Four+Two

FINISSAGE So 04. Nov. 14:00 – 17:00



LITERATUR EINTRITT

«WALDLEUTE» Eine Erzählung, die radikal und poetisch das Alter und den Tod ins Zentrum rückt

Eleonore Frey lässt in ihrer neusten Erzählung eine Gruppe alter Menschen auftreten, die verschwinden möchten und deshalb den Tod suchen. Sie geraten in einen geheimnisvollen Wald, in dem sie zunächst noch vieles an ihr Leben erinnern. Dann aber lassen sie alles Vertraute hinter sich, und der Wald wird «traumhaft wahr und betörend schön».

MI 31. OKTOBER 19:30



KONZERT EINTRITT

ZWEI GITAREN IN WIEN **Babak Babaie und Vincenzo Giura, romantische Gitarren** Die Zusammenarbeit von Babak Babaie und Vincenzo Giura beruht auf der gemeinsamen Faszination für die Aufführungspraxis des klassischen Repertoires auf historischen Instrumenten. Zusammen mit Stücken des originalen Gitarrenrepertoires spielen sie ihre eigenen Transkriptionen von Orchesterwerken und Klaviersonaten und Werken für Streichquartett von Haydn, Mozart und Schubert.

FR 09. NOVEMBER 19:30



LITERATUR EINTRITT

6 WOCHEN IM SKK-AUSLANDATELIER IN GENUA: DAS KORN WIRD EINGEFAREN Ein Literaturanlass in der Ausstellung von Martina von Schulthess. Die Städtekonferenz «Kultur», der auch Uster angehört, betreibt ein Atelier in Genua und vergibt periodisch Stipendien. In diesem Jahr wurde das Ustermer Künstlerhepaar Martina von Schulthess und Dieter Zwicky ausgezeichnet. Sechs Wochen lebte und schrieb Dieter Zwicky in Genua. Nun gilt es, «das Korn einzufahren». Wir werden also hören, was der Schriftsteller dort geschaffen hat!

SO 18. NOVEMBER 17:00



AUSSTELLUNG

«VOR ORT: IN GENUA, USTER» Ölbilder von Genua und von Uster Im Rahmen des von der Stadt Uster periodisch ausgerichteten SKK-Auslandatelier-Stipendiums hat das Künstlerpaar Martina v. Schulthess, Malerin, und Dieter Zwicky, Schriftsteller, diesen Sommer je sechs Wochen in Genua verbracht. Ziel von Martina v. Schulthess war es, die beiden Orte Uster und Genua zu malen, den Träumen und dem Alltag sowohl im Vertrauen als auch im Fremden nachzuspüren.

AUSSTELLUNG

10. BIS 25. NOVEMBER

VERNISSAGE Sa 10. Nov. 17:00 – 20:00

FINISSAGE So 25. Nov. 17:00 – 20:00



AUSSTELLUNG

GLÄSERNE ZEITEN **Hinter Glas Malerei – Mischtechnik hinter Glas von Marlies Achermann** Die stete Veränderung und das Experiment sind formgebende Elemente, die uns in den Glasbildern von Marlies Achermann begegnen. Zu erkennen sind Zeitungsfragmente, Handschriften und Ausschnitte fotografischer Aufnahmen – alle übrigen Formen und Strukturen sind neu und überraschend. Die feinen Linien und Farben sowie die Technik verleihen den Werken eine poetische Leichtigkeit. (Nana Pernod Kunsthistorikerin)

AUSSTELLUNG

01. BIS 16. DEZEMBER

VERNISSAGE SA 01. Dez. 16:00 – 19:00

FINISSAGE So 16. Dez. 15:00 – 17:00



LITERATUR EINTRITT

«SCHILDKRÖTENSOLDAT»

Eine Wiederbegegnung mit der Autorin des grossen Romans «In einem kleinen Ort» (2010) In einem kleinen Ort in Serbien, wo die Menschen Ungarisch sprechen, damals in Jugoslawien. Im Bürgerkrieg 1991 soll er zum Mann und Helden werden, sagt er aber: Zoltán Kertész, der «Taugenichts» und stotternde «Idiot». In Melinda Naji

Abonjis Roman weil er zu Wort – zum eigenen, phantasievoll-menschlichen. Die Begegnung mit dem «Schildkrötensoldaten» und seiner Sprache lässt uns erfahren, «was Literatur und was nur Literatur vermag», wie die Jury des Schillerpreises, der der Autorin 2018 verliehen wurde, schreibt.

DO 13. DEZEMBER 19:30

KONZERT EINTRITT

ADVENTSKONZERT

Adventskonzert mit Daniela Lorenz, lateinamerikanische Harfe Diese spezielle Harfe die mit ihr verbundene Klang und die mit ihr verbundene Musik, mit ihren verwobenen, äusserst lebendigen Rhythmen und berührenden Melodien, faszinieren und begeistern das Publikum weltweit.

Dank ihrem feurigen Temperament, ihrer innigen Leidenschaft und brillanten Virtuosität ist die lateinamerikanische Harfenmusik aussergewöhnlich vielfältig und abwechslungsreich.

Daniela Lorenz schafft so eine wunderbare Einstimmung auf Weihnachten mit besinnlichen und fröhlichen Klängen.

FR 21. DEZEMBER 19:30